

Literaturhinweise

Zum Zusammenhang Umwelt — Energie - Wachstum*

1. Ifo-Schnelldienst 112177.

Aktuelle Darstellung der Verbrauchskapazitäts- und Bedarfsentwicklung im Energiebereich speziell auf die Kernenergie-Diskussion zugeschnitten.

2. Dolinsky/Ziesing, Sicherheits-, Preis- und Umweltaspekte der Energieversorgung, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Sonderheft 113/1976.

Umfassende Darstellung hinsichtlich Ressourcen und Preisentwicklungen weltweit.

3. WSI-Mitteilungen 3/77: Rolf Bauer-schmidt/Wolfgang Ströbele: Strategien einer alternativen Energiepolitik.

Umfassende Abhandlung über insbesondere zukünftige Möglichkeiten der Energieerzeugung und voraussichtliche Bedarfsentwicklungen.

4. Bericht der Monopolkommission (Energie-Teil). Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 1976.

Umfassende Darstellung insbesondere der Verflechtungen der Wettbewerbsstruktur und der preis- und unternehmenspolitischen Zielsetzungen im Energiebereich.

5. Nucleonics Week.

Aktuelle Darstellungen der internationalen Energiesituation.

6. Dokumentation der Bundesregierung: „Zur friedlichen Nutzung der Kernenergie“ 1977.

* Vgl. dazu Heft 10/1977 der „Gewerkschaftlichen Monatshefte“ sowie weiter Heft 12/1977, S. 780ff.

Umfassende Daten- und Informations-Sammlung zum gesamten energiepolitischen Problembereich mit ausführlichen Literaturangaben.

7. Grundlinien und Eckwerte der Energiepolitik 1977, Kabinettsvorlage vom 18. März 1977.

Relativ kurz gefaßte Darstellung der energiepolitischen Ausgangssituation und der angestrebten energiepolitischen Konsequenzen, Stand Frühjahr 1977.

8. Forum SPD-Fachtagung „Energie, Beschäftigung und Lebensqualität“ am 28. und 29. April 1977 in Köln (Hrsg. Vorstand der SPD, Abt. Öffentlichkeitsarbeit, Bonn).

Die Dokumentation zu dieser Fachtagung stellt einen Querschnitt durch die energiepolitische Diskussion in der Bundesrepublik, Stand April 1977, dar. Jetzt herausgegeben von W. Dröscher/K. D. Funke/E. Theilen (Neuer Vorwärts Verlag, Bonn).

9. Kernenergie, eine Bürgerinformation, Veröffentlichung des Bundesministeriums für Forschung und Technologie, 2. Aufl., 1976.

Allgemeinverständliche Darstellung der Grundlagen der Energieversorgung und speziell der Situation der Kernenergie.

10. Hans Matthöfer: Interviews und Gespräche zur Kernenergie, 2. Aufl. 1977, Verlag C. F. Müller, Karlsruhe.

Auseinandersetzung mit den problematischen Fragen der friedlichen Nutzung der Kernenergie in Dialog- und Interviewform.

11. DGB-Bundesvorstandsbeschuß zum Thema Kernenergie und Umweltschutz vom 4. April 1977 (In: Die Quelle 4/77) und DGB-Umweltprogramm vom 6. März 1974 (In: Leminsky/Otto, Politik und Programmatik des Deutschen Gewerkschaftsbundes. Bund-Verlag, Köln 1974, S. 311 ff.) sowie der DGB-Bundesvorstandsbeschuß vom 8. 11. 1977 (z. B. in: „ÖTV-Magazin“ 12/77).

Ausführliche Literaturhinweise sowohl deutschsprachiger wie internationaler Quellen auch zu Einzelproblemen sind in der unter Ziffer 6 genannten Dokumentation der Bundesregierung zur friedlichen Nutzung der

Kernenergie enthalten.

*Zusammengestellt von Botho Riegen,
Abteilung Wirtschaftspolitik,
DGB-Bundesvorstand*

Buchanzeigen

Glastetter, Werner, Die wirtschaftliche Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland im Zeitraum 1950 bis 1975. Springer Verlag, Berlin, Heidelberg und New York 1977, 261 S., 22,80 DM.

Der Verfasser will durch systematische Darstellung und Beschreibung der wirtschaftlichen Entwicklung der Bundesrepublik von 1950 bis 1975 empirische Unterlagen zu einer besseren Fundierung der wirtschaftspolitischen Diskussion beisteuern. Ein Buch für den fachlich Interessierten.

Horn, Ernst-Jürgen, Technologische Neuerungen und internationale Arbeitsteilung. Kieler Studien. Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel. Verlag J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), Tübingen 1976, 382 S., kart. 68- DM.

Die vorliegende Studie untersucht die Frage, welche Faktoren die Spezialisierungsstruktur hochentwickelter Länder bestimmen, wobei technologische Neuerungen eine große Rolle spielen. Der Verfasser geht insbesondere der Frage nach, „aufweichen Gebieten die westdeutsche Wirtschaft komparative Vorteile in der Entwicklung technologischer Neuerungen zu besitzen scheint und inwieweit ihre Wettbewerbsfähigkeit und ihr wissenschaftliches Wachstum dadurch gefördert werden können, daß diese Vorteile auch wahrgenommen werden" (S. 13). Er kommt

in seiner empirischen Analyse zu dem Schluß, daß die deutsche Wirtschaft durch die Wechselkursverschiebungen noch verschärfte drastische Anpassungsprozesse zu bewältigen hat, die der Staat durch Beschäftigungsmöglichkeiten für die vom Strukturwandel negativ Betroffenen fördern sollte.

Christoph Kleßmann I Peter Friedemann, Streiks und Hungermärsche im Ruhrgebiet 1946 bis 1948. Campus-Verlag, Frankfurt/Main und New York 1977, 18,80 DM.

Langsam wird das Dunkel um die Sozialgeschichte der Bundesrepublik in der Nachkriegszeit etwas aufgehellt. Die heftigen sozialen Unruhen vor dem Hintergrund der Notlage der damaligen Zeiten werden dargestellt und ihre Probleme herausgearbeitet. Daneben bietet ein umfangreicher Dokumentenanhang die Möglichkeit, am verwendeten Originalmaterial diese Gedankenführung der Darstellung weitgehend selbst mit nachzuvollziehen.

Masuata, Albert, Wirtschaftskooperation Ost-West. Verlag Rüegger, Diessenhofen/Schweiz 1976, 28- SF.

Die Arbeit von Masuata analysiert die Entwicklung der wirtschaftlichen Kooperation zwischen „Ost und West" und stößt dabei auf das Problem, daß aufgrund der starken politischen Beeinflußbarkeit der ökonomischen Entscheidungen auf der östlichen Seite diese eine Strategie verfolgen, die nicht zu einer internationalen Arbeitsteilung führt, sondern in erster Linie die eigene Autarkie verstärkt.

Meier, Heinz-Dieter, Der Konkurrenzkampf auf dem Weltmarkt. Campus-Verlag, Frankfurt/Main-New York 1977, 224 S., 38- DM.

Hier wird nach einer weitgehenden und kritischen Würdigung der Außenhandels-theorien den Wirkungen des Wertgesetzes auf dem Weltmarkt anhand der einzelnen Beeinflussungsfaktoren nachgegangen.

Mikroprozessoren und Mikrocomputer, Hrsg. Rationalisierungs-Kuratorium der Deutschen Wirtschaft e. V., Frankfurt/Main 1977.

Hiermit legt das RKW zwei Studien von unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen - den Ingenieur- bzw. Sozialwissenschaften - vor, die über die Probleme des technischen Wandels auf Grund dieser neuen Technologien informieren und insbesondere auf die Frage eingehen: Sind die sozialen Folgen vor allem in zunehmender Arbeitslosigkeit zu sehen - oder ist es möglich, durch vorausschauende Planung, berufliche Bildung und Personalplanung diese Folgen zu vermeiden bzw. wenigstens zu mildern?

Mommsen, Hans I Petzina, Dietmar I Weisbrod, Bernd (Hrsg.), Industrielles System und politische Entwicklung in der Weimarer Republik — 2 Bde. Athenäum/Droste, Taschenbücher Geschichte, Kronberg/Ts.—Düsseldorf 1977, Einzelband 18- DM.

Diese 1974 erstmals veröffentlichten Beiträge einer Historiker-Tagung liegen nun dankenswerterweise in einer zweibändigen preiswerten Taschenbuchausgabe vor und machen damit dieses Standardwerk zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Weimarer Zeit in der Bundesrepublik einem größeren Leserkreis bekannt. Was besonders wichtig ist, da der dort angesetzte Schwerpunkt der strukturellen Problematik (ökonomische Problemkonstellationen und soziale Konfliktfelder) aus der hier im Lande üblichen historischen Sichtweise noch weitgehend

ausgeklammert war. Und nicht zuletzt interessant für den Leser ist dabei auch die Tatsache, daß man die Diskussionen in den einzelnen Arbeitskreisen verfolgen und damit Problemformulierungen und offene Fragen der historischen Forschungsergebnisse nachvollziehen kann.

Ristock, Harry (Hrsg.), Mitte-Links I Energie, Umwelt, Wirtschaftswachstum. Verlag Neue Gesellschaft, Bonn-Bad Godesberg 1977, 150 S., ca. 8-DM.

In diesem Sammelband versucht das eher linke Spektrum der Sozialdemokratischen Partei Antworten auf eine zentrale aktuelle Problemstellung zu formulieren: Energie - Umwelt - Wirtschaftswachstum. Dabei gehen die Beiträge von der allgemeinen Problemformulierung bis hin zum reformerischen Veränderungskonzept - den sogenannten Strukturräten. Da dieser Band noch rechtzeitig vor dem Hamburger Parteitag der SPD erschien, hat er wohl auch die dortige Diskussion mitgeprägt.

Stadibauer, Josef, Die Messung der realen Einkommens- und Vermögensteilung, Bund-Verlag, Köln 1977, 200 S., 24,80 DM.

Hat die „Kommission für wirtschaftlichen sozialen Wandel“ erst jüngst wieder die Notwendigkeit einer Verbesserung der Einkommens- und Vermögensstatistik hervorgehoben, so ist jedoch auch diese von der Kommission vorgeschlagene Verteilungsrechnung ergänzungsbedürftig. Der Autor entwickelt erst einmal ein umfassendes Konzept, wobei er den Zusammenhang von Methode und Ergebnis bei keinem Schritt der Untersuchung aus dem Auge verliert. Sein allgemeines Konzept ist jedoch mit den bisher vorhandenen und erhobenen Daten nicht zu füllen, so daß gerade diese Arbeit wieder eine politische Durchsetzung von Datenerhebungen dringlich werden läßt, die etwas mehr Licht in dieses Dunkel der bundesrepublikanischen Verteilungsstatistik bringt.

Steger, Ulrich, Die Investitionsfunktion in nicht gleichgewichtigen Wachstumsmodellen, Verlag Neue Gesellschaft, Bonn-Bad Godesberg 1977, 184 S., 32- DM.

Der wirtschaftspolitisch engagierte SPD-Bundestagsabgeordnete stellt seine Arbeit über die Investitionsfunktion in nicht gleichgewichtigen Wachstumsmodellen unter ein Zitat von Whitehead: „The clash of doctrines is not a disaster, it is an opportunity“ und schreibt in seinem Vorwort, daß er durch seine veränderte Bewußtseinslage in der unmittelbaren Konfrontation mit der „Alltagspolitik“ manche Punkte über die Praxisrelevanz theoretischer Modelle noch sehr viel pointierter formuliert hätte als es in etlichen, mehr resignativen Formulierungen seiner Arbeit erscheint.

Tietzel, Manfred, Internationale Rohstoffpolitik, Verlag Neue Gesellschaft, Bonn-Bad Godesberg 1977, 156 S., 20- DM.

In dieser Analyse der rohstoffpolitischen Aspekte des Nord-Süd-Dialogs wird versucht, gerade den aktuellen Problemen der Rohstoffabkommen und Rohstoffkartelle nachzugehen, um die diesbezüglichen Bedingungen bei den einzelnen Rohstoffarten her-

auszubekommen und die jeweilige Wirkungsweise aufzuspüren.

Vajna, Thomas, Prognosen für die Politik, Deutscher Instituts-Verlag, Köln 1977, 18,80 DM.

Dieser vom Institut der deutschen Wirtschaft herausgegebene Band wendet sich gegen die Leistungsfähigkeit vor allem von Strukturprognosen, die auf feingegliederten und aufgefächerten Prognosemodellen aufbauen. Damit wendet sich diese Schrift aus dem Arbeitgeberlager natürlich auch gegen alle umfassenden indikativen und indirekten Struktur- und Investitionslenkungssysteme, wie sie von SPD und DGB gefordert werden.

Zukunftsorientierte Energie- und Rohstoffpolitik, Hrsg. Friedrich-Ebert-Stiftung, Verlag Neue Gesellschaft, Bonn-Bad Godesberg 1976.

In diesem Band werden die Referate und Beiträge einer Podiumsdiskussion wiedergegeben, die die Friedrich-Ebert-Stiftung im Oktober 1975 in Bonn vor Teilnehmern aus 47 Staaten veranstaltete. vb/gl